

PRESSEMITTEILUNG



Pressemitteilung des BVCD e.V.

Campingland Deutschland bricht alle Rekorde:

Historisches Hoch im Jahr 2025

Berlin, 18. Februar 2026 – Die Campingwirtschaft in Deutschland festigt ihre Rolle als eine tragende Säule des heimischen Tourismus. Wie der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V. (BVCD) jetzt bekannt gab, schloss das Jahr 2025 mit einem historischen Rekordergebnis ab. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen und wechselhafter Wetterlagen verzeichneten die deutschen Campingplätze ein deutliches Wachstum und trugen maßgeblich zum neuen Übernachtungsrekord im Deutschlandtourismus bei.

Die Fakten im Überblick: Camping als Wachstumsmotor

Während die klassische Hotellerie im vergangenen Jahr leichte Rückgänge hinnehmen musste, setzte die Campingbranche ihren steilen Aufstieg fort:

- **Neuer Übernachtungsrekord:** Mit rund **44,7 Millionen Übernachtungen** im Jahr 2025 erzielte die Branche ein Plus von **4,2 %** gegenüber dem Vorjahr. Das Jahr 2024 war schon als Rekordjahr in die Statistik eingegangen. Damals wurden 42,9 Millionen Übernachtungen gezählt.
- **Langzeit-Boom:** Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 entspricht dies einer beeindruckenden Steigerung von rund **25 %**.
- **Wirtschaftliche Kraft:** Der Campingtourismus generierte 2024 einen Bruttoumsatz über alle Wertschöpfungsstufen von rund **20,8 Milliarden Euro** und leistet damit einen essentiellen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, insbesondere in ländlichen Räumen.
- **Wachsende Flotte:** Erstmals überschritt im April 2025 der Bestand an zugelassenen Wohnmobilen in Deutschland die Marke von **einer Million**.

- **Diversität des Angebots:** Camping verzeichnet im Übernachtungsangebot auf den Campingplätzen immer mehr Fans von Glampingangeboten (wie Mobilheime, Glampingzelte und andere anmietbare Unterkunftsformen). Damit können andere Zielgruppen angesprochen werden.
- **Gutes Preis-Leistungsverhältnis:** Trotz steigender Preise sind die Preise für Camping in Deutschland im internationalen Vergleich eher moderat geblieben.

Professionalisierung und Qualität im Fokus

„Camping ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. **Jede elfte Übernachtung in Deutschland findet mittlerweile auf einem Campingplatz statt**“, betont **Stefan Zierke, Präsident des BVCD**. „Die Zahlen für 2025 belegen eindrucksvoll, dass die Sehnsucht nach naturnahem, flexiblem und nachhaltigem Urlaub ungebrochen ist. Unsere Betriebe haben massiv in Qualität und Digitalisierung investiert, was sich jetzt in der hohen Gästezufriedenheit und den Buchungszahlen widerspiegelt.“

Positive Entwicklungen und regionale Highlights

Besonders hervorzuheben sind die Zuwächse in Bundesländern wie **Nordrhein-Westfalen und dem Saarland**, die zweistellige Wachstumsraten verzeichneten. Wichtigstes Campingland auf Länderebene ist und bleibt Bayern. Auch der internationale Tourismus zeigte positive Impulse: Während der Gesamttourismus aus dem Ausland leicht rückläufig war, zog es wieder mehr Gäste aus den Niederlanden, Österreich und der Schweiz auf deutsche Campingplätze. Camping hat zudem sehr positive Auswirkungen auch in weniger bekannten touristischen Destinationen. Viele Camper suchen sich schöne Landschaften abseits der touristischen Hotspots aus. Davon profitieren insbesondere ländliche Räume.

Ausblick 2026: Nachhaltigkeit und Innovation

Für das laufende Jahr 2026 blickt der BVCD optimistisch in die Zukunft. Die Senkung der Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie zum 1. Januar 2026 wird zusätzliche positive Effekte für die Platzgastronomie und die Attraktivität der Standorte haben. Die Mehrwertsteuererhöhung für touristische Dienstleistungen in den Niederlanden kann zudem die Attraktivität der deutschen Campingplätze steigern. Schwerpunkte der Verbandsarbeit bleiben die Unterstützung der Betriebe bei der **Energietransformation**, der Ausbau der **digitalen Buchbarkeit** sowie die Gewinnung von Fachkräften, um das hohe Serviceniveau zu halten.

„Camping ist mehr als nur Urlaub – es ist ein Lebensgefühl, das für Freiheit und Respekt gegenüber der Natur steht“, so Zierke abschließend.

Über den BVCD e.V.: Der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V. (BVCD) ist der Dachverband der Campingplatzunternehmer in Deutschland. Er vertritt die Interessen der Branche gegenüber Politik und Wirtschaft und setzt sich für die Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit im Campingtourismus ein.

Pressekontakt:

BVCD e.V

Geschäftsführer Prof. Dr. Frank Schaal

Spandauer Burgwall 22a

13581 Berlin

E-Mail: info@bvcd.de

Web: www.bvcd.org

Tel: 0172-4203343